

Milarex LIEFERANTENVERHALTENSKODEX (SCoC)

Der Milarex-Verhaltenskodex für Lieferanten (SCoC) gilt für alle Lieferanten der Milarex-Unternehmensgruppe (im Folgenden "Milarex"). Die Milarex-Unternehmensgruppe besteht aus Milarex AS und allen hundertprozentigen Tochtergesellschaften, wie Milarex Sp. z o.o., Milarex Italien, Milarex France, Milarex UK, Arctic Seafood GmbH, ULTCO LLC und andere Tochtergesellschaften, die Teil der Gruppe werden können.

1. Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Es ist eine gänzliche Anforderung und Voraussetzung, dass die Lieferanten von Milarex alle lokalen, nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften einhalten, die für ihren Betrieb relevant sind.

2. Ethisches Verhalten

Alle Aktivitäten müssen den lokalen Gesetzen, dem Völkerrecht und der UN-Menschenrechtscharta entsprechen. Die Lieferanten von Milarex verpflichten sich bei der Durchführung ihrer Geschäfte zu hohen ethischen Standards, vorzugsweise geleitet von einer Reihe öffentlich zugänglicher ethischer Richtlinien (z. B. dem Verhaltenskodex des Unternehmens). Lieferanten oder ihren Vertreter ist es untersagt vorsätzliche, betrügerische oder korrupte Geschäftsaktivitäten zu betreiben.

Milarex Lieferanten sollten aktiv jeden Interessenkonflikt zwischen den beruflichen Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter, den Interessen außerhalb des Arbeitsplatzes sowie geschäftlichen und persönlichen Interessen vermeiden.

Die Weitergabe oder Verwendung wesentlicher, nicht öffentlicher Informationen stellt eine Verletzung der Vertraulichkeit dar und ist daher illegal.

3. Gesundheit und Sicherheit schützen

Die Lieferanten von Milarex sollten Gesundheit und Sicherheit als eine ihrer obersten Prioritäten sehen. Darunter verstehen wir eine kontinuierliche und proaktive Entwicklung einer Sicherheitskultur, in deren Mittelpunkt die persönliche Sicherheit sowie die Fürsorge für andere stehen. Dies gilt für

eigene Mitarbeiter, Partner, Auftragnehmer und die lokale Gesellschaft um sie herum. Milarex unterstützt eine aktive Entscheidung bei der Einbeziehung und Kommunikation mit anderen, um ein sicherheitsbezogenes Verhalten und eine sichere Arbeitsumgebung zu verbessern.

Für Milarex ist Lebensmittelsicherheit mehr als nur Standards für das Lebensmittelsicherheitsmanagement. Unsere Null-Listerien-Mentalität hat uns über die Einhaltung von Vorschriften und Standards hinaus bewegt. Die Lieferanten von Rohstoffen, Zutaten und Verpackungen von Milarex, verpflichten sich, bei eingehenden Lieferungen keine Krankheitserreger zu verursachen und implementieren einen systematischen präventiven Ansatz zur Lebensmittelsicherheit (z.B. HACCP).

4. Umwelt & Nachhaltigkeit

Die Lieferanten von Milarex sollten sich Nachhaltigkeit zu eigen machen und aktiv daran arbeiten, ihre Umweltbelastung zu reduzieren. Der Betrieb, die Beschaffung, Herstellung und der Vertrieb von Produkten sowie die Bereitstellung von Dienstleistungen erfolgen mit dem Ziel, die Umwelt zu schützen und zu erhalten, die Umweltgesetze und -vorschriften einzuhalten und zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beizutragen.

Milarex ermutigt Lieferanten, ihren einzigartigen CO₂-Fußabdruck sowie ihren Fortschritt in Richtung der UN-Nachhaltigkeitsziele aktiv zu messen, zu berücksichtigen und darüber Bericht zu erstatten.

5. Faire Abläufe – Ehrlich, fair und zuverlässig

Milarex-Lieferanten praktizieren einen fairen Wettbewerb und halten sich an alle Vorschriften und Gesetze, sowohl bei der Geschäftsführung als auch bei der Auswahl von Lieferanten und Auftragnehmern.

Milarex-Lieferanten untersagen das Geben oder Empfangen von Werten zum Zweck der unangemessenen Einflussnahme auf Geschäftsentscheidungen.

Milarex-Lieferanten sollten offen, transparent und akkurat bei der Bereitstellung und Einreichung von Finanzinformationen sein.

Milarex-Lieferanten behandeln sämtliche Daten von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Auftragnehmern und Subunternehmern gemäss den lokalen Datenschutzgrundsätzen und unter Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze.

Milarex-Lieferanten werden alle geltenden Sanktionsgesetze einhalten.

6. Faire Arbeitsbedingungen

Alle Milare-Lieferanten sollten faire Beschäftigung praktizieren. Die Arbeitszeit sollte angemessen sein und Einschränkungen jedes einzelnen Mitarbeiters, die lokalen Gesetze und die Bedingungen der Branche, in der das Geschäft betrieben wird, berücksichtigen. Die Vergütungsregeln sollen klar und Gerecht sein.

Milarex-Lieferanten erkennen das Recht der Mitarbeiter an, sich frei in Gruppen zu organisieren, um sich, im Dialog mit dem Unternehmen, zu vertreten. Die Lieferanten von Milarex sollten eine kooperative Kultur pflegen, die die Konsultation der Arbeitnehmervertreter bezogen auf deren Arbeit und Arbeitsbedingungen umfasst, sowohl auf individueller Ebene als auch durch Betriebsräte.

Alle Milarex-Lieferanten sollen die Prinzipien der Gleichheit, Vielfalt und Toleranz einhalten. Mitarbeiter werden unabhängig von Glauben, Religion, Fähigkeiten, Geschlecht, Nationalität, sexueller Orientierung, Rasse (besser ethnischer Herkunft) und Alter respektiert.

Milarex-Lieferanten sollten sichere und vertrauliche Kanäle bereitstellen, um Mitarbeiter zu ermutigen Bedenken zu äußern, einschließlich Whistleblowing.

Milarex respektiert keine Form von Kinder- oder Zwangsarbeit und verlangt dies auch von all unseren Lieferanten.

6. Gemeinschaftsbeziehungen

Milarex-Lieferanten sollten positive Beziehungen in den lokalen Gemeinschaften anstreben, in denen sie tätig sind. Sie sollten:

- die Ansichten der lokalen Gemeinschaften in Bezug auf ihre Aktivitäten berücksichtigen
- einen positiven und offenen Dialog führen, um für beide Seiten akzeptable Lösungen für Anliegen zu finden
- eine offene Haltung gegenüber unterschiedlichen Meinungen bewahren

7. Milarex Lieferantenerwartungen

Von allen Milarex-Lieferanten wird erwartet, dass sie bereit sind, den Milarex SCoC einzuhalten, und in der Lage sind, Milarex-Bedenken innerhalb eines angemessenen Zeitraums auszuräumen. Von Milarex-Lieferanten wird erwartet, dass sie für den SCoC relevante Informationen weitergeben und Audits von Milarex oder von Milarex beauftragten Dritten unterstützen.



Wiederholte oder vorsätzliche Verstöße gegen den SCoC, mangelnde Bereitschaft relevante Informationen weiterzugeben und/oder Anliegen nicht auszuräumen, können dazu führen, dass Milarex die Lieferantenbeziehung einseitig beendet.

Wir ermutigen alle Milarex-Lieferanten, transparent zu sein und ihre Aktivitäten, Ergebnisse und Entwicklungen in den Bereichen Gesundheit und Sicherheit, Lebensmittelsicherheit, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung proaktiv zu teilen, um den Dialog und die kontinuierliche Verbesserungsarbeit zu unterstützen.